



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03708**
Datum: 09.01.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek, Andreas
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|---|------------|----------------------------|
| Bildungsausschuss | 09.01.2018 | öffentlich Vorberatung |
| Jugendhilfeausschuss | 11.01.2018 | öffentlich Vorberatung |
| Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss | 18.01.2018 | öffentlich Vorberatung |
| Hauptausschuss | 24.01.2018 | öffentlich Vorberatung |
| Stadtrat | 31.01.2018 | öffentlich Entscheidung |

**Betreff: Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zum Antrag der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einem Beratungsangebot für Eltern von
Kindern mit besonderen Lernvoraussetzungen im Bereich Schulische
Bildung (VI/2017/03646)**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung eines Beratungsangebotes für Eltern von Kindern mit besonderen Lernvoraussetzungen im Bereich Schulische Bildung durch die Stadt Halle selbst oder durch freie Träger zu prüfen.

Dabei soll geprüft werden, in wie weit sich ein neues Beratungsangebot von den bestehenden abgrenzen kann, diese sinnvoll ergänzen kann oder die bestehenden Angebote effektiver ausgestaltet werden sollten. Die Kosten und Zuständigkeiten sind ebenfalls zu prüfen.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Durch Sozialarbeiter, Erzieher, Lehrer und insbesondere durch den mobilen Sonderpädagogischen Diagnostischen Dienst (MSDD) werden schon jetzt die Übergänge und Schuleingangsphasen für Kinder (Kita-Grundschule, Grundschule-weiterführende Schule) betreut. Auch Informationen sind zugänglich um sich konkret über Einzelheiten zu informieren. Weil alle Kinder mit ganz unterschiedlichen Lernvoraussetzungen optimal gefördert werden sollen, sollte geprüft werden welche Angebote konkret für Familien vorhanden und passend sind. Doppelstrukturen, gilt es zu vermeiden.